

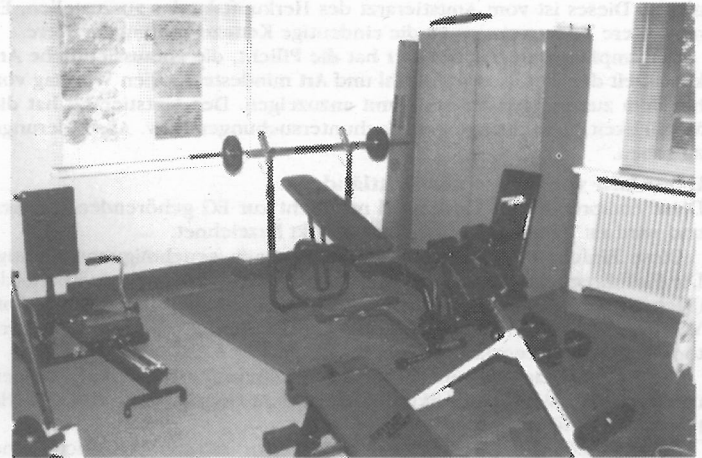
Amtsblatt



KOSTENLOS
2. Jahrgang Nr. 7 · 1. Juli 1993

für Falkenstein · Ellefeld · Dorfstadt

Wiedereröffnung des Freizeitentrums Falkenstein



In den letzten Tagen wurde das Freizeitzentrum nach umfangreichen Renovierungs- und Baumaßnahmen wiedereröffnet.

Anschließend wurde es, durch die Leiterin Bärbel Kunath, an die Kinder und Jugendlichen der Stadt feierlich übergeben.

Danach erfolgte eine kurze Ansprache des Bürgermeisters Arndt Rauchalles.

Zur Übergabe waren auch noch

weitere Prominente, wie Frau Staudt, vom Auerbacher Landratsamt, der erste Beigeordnete des Falkensteiner Bürgermeisters, Jens Opitz, sowie das Staatliche Schulamt, welches durch Frau Morgner vertreten wurde, anwesend.

Unter dem Motto "Kinderfest rund um die Falkensteiner Kindervilla" wurde den Kindern allerhand geboten.

Neben einer Kinderdisco mit

Spielrunden und einer Mini-Playback-Show in der Veranda des Zentralhortes, gab es auch viele abwechslungsreiche Spiele, wie zum Beispiel ein Verkehrsquiz oder das beliebte Glücksrad.

Doch auch einen Schmink- und einen DRK-Stand sowie einen Stand mit Geschenkartikeln und eine Tombola, hatten die Mitarbeiter des Zentralhortes bzw. des Freizeitentrums sowie die Eltern

der Hortkinder und der jugendlichen Besucher für diesen Tag organisiert.

Absolute Renner waren die Spiel- und Sportecke sowie das Reiten auf richtigen Pferden.

Bärbel Kunath, die Leiterin des Freizeitentrums, erklärte am Ende der Feier, daß die erste Veranstaltung recht gut gelungen sei.

Viele, viele Besucher seien da gewesen und haben so schon am ersten Tag ihr ernsthaftes Interesse an der neuen Einrichtung gezeigt.

Text und Bild: FH

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten.

Aus dem Inhalt

Ab Seite 12
Sport- und Heimatfest in Ellefeld

Seite 9
Sport- und Freizeitzentrum nimmt Gestalt an

Seite 4
Geschichtliches



Juwelier J. Parkschat
Hauptstraße 30 · 08223 Falkenstein
Telefon (03745) 71096

MAX KEMPER Jetzt bei uns.

MODE KREBS 

Damen- und Herrenbekleidung
Röcke · Blusen · Hosen · Kombimode
Braut- Festliche Mode · Anzüge · Sakkos
Herren-Hosen · Hemden · Kurzarmhemden
Blousons in großer Auswahl

Geöffnet:
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-20.30 Uhr,
Sa. 9.00-13.00 Uhr, lang. Sa.: 9.00-16.00 Uhr

AUGUST-BEBEL-STRASSE 14c
08223 FALKENSTEIN / VOGTLAND
TEL. 03745/72170

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

Pflichten der Tierbesitzer beim Handel mit Tieren aus tierseuchenrechtlicher Sicht

In Sachsen kam es in letzter Zeit gehäuft zum Ausbruch von Tierseuchen, u. a. Rinderbrucellose, von denen der Freistaat seit Jahren frei war. Als Ursache wurde in fast allen Fällen ein Tierzukauf aus anderen Ländern in Verbindung mit ungenügender Attestierung und Absonderung ermittelt.

Aus diesem Grund wird hiermit nochmals auf die geltende Rechtsvorschrift (Binnenmarkt - Tierseuchenschutzverordnung) beim Tierhandel verwiesen.

I. Innergemeinschaftlicher Tierhandel

Der Handel mit Zucht- und Nutztieren im EG - Binnenmarkt ist genehmigungsfrei, wenn ein ordnungs- und wahrheitsgemäß ausgefülltes Gesundheitszeugnis entsprechend dem vorgeschriebenen Muster die Tiere begleitet. Dieses ist vom Amtstierarzt des Herkunftslandes auszustellen. Eine weitere Voraussetzung ist die eindeutige Kennzeichnung der Tiere.

Der empfangende Tierbesitzer hat die Pflicht, die voraussichtliche Ankunftszeit der Tiere sowie Anzahl und Art mindestens einen Werktag vorher dem zuständigen Veterinäramt anzuzeigen. Der Amtstierarzt hat die Möglichkeit, Anweisungen zu Nachuntersuchungen bzw. Absonderungen zu geben.

II. Einfuhr von Tieren aus Drittländern

Diese entspricht dem Tierhandel mit nicht zur EG gehörenden Ländern und wird als "Einfuhr" in den Binnenmarkt bezeichnet.

Diese Einfuhr von Tieren ist im allgemeinen genehmigungspflichtig. Die Einfuhrgenehmigung wird von der obersten Landesveterinärbehörde (Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Familie, Abt. Veterinärwesen, Albertstraße 10, O-8060 Dresden) erteilt, in deren Territorium sich der Grenzübergang befindet.

Die Einfuhr darf nur über zugelassene Grenzkontrollstellen erfolgen und die voraussichtliche Ankunftszeit ist dem Grenztierarzt einen Werktag vorher zu übermitteln.

Beim Empfänger (Tierbesitzer) unterliegen eingeführte Zucht- und Nutztiere 14 Tage der Beobachtung durch die zuständige Veterinärbehörde. Die Tiere sind in dieser Zeit

- nicht aus dem Betrieb zu verbringen,
- evtl. erforderlichen Zusatzuntersuchungen zu unterziehen,
- entsprechend Viehverkehrsordnung zu kennzeichnen.

Vor Tierzukaufen sollte generell der Amtstierarzt befragt werden, da bestimmte Gesundheitsgarantien (IBR/PV - Freiheit der Rinder bzw. Aujeszka - Freiheit der Schweine) nicht im Gesundheitszeugnis vorgeschrieben sind. Diese sind im Rahmen des Kaufvertrages festzulegen.

In diesem Zusammenhang weisen wir alle Tierbesitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienenvölker

nochmals darauf hin, daß für diese vorgenannten Tierarten Beiträge an die Sächsische Tierseuchenkasse ab 1992 zu entrichten sind. Wer bisher noch nicht bei der Sächsischen Tierseuchenkasse als Tierbesitzer erfaßt ist, ist verpflichtet, seinen Tierbestand schriftlich oder telefonisch bei der

Sächsischen Tierseuchenkasse
Jägerstraße 10
O-8060 Dresden (ab 01. 07. 1993: 01099 Dresden)
Tel. (0351) 5961 315

anzuzeigen.

Wir weisen Sie mit nachstehendem Abdruck des § 69 des Tierseuchengesetzes in der Neufassung vom 22. Januar 1993 (BGBl. 1993, Teil I, S. 117) auf die wesentlichsten Versagensgründe von Entschädigungsleistungen hin.

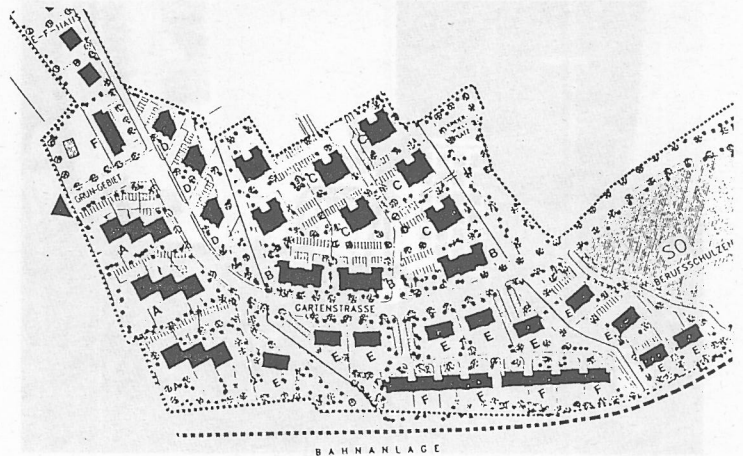
§ 69

- (1) Anspruch auf Entschädigung entfällt, wenn der Besitzer der Tiere oder sein Vertreter im Zusammenhang mit dem die Entschädigung auslösenden Fall
 1. a) eine Vorschrift dieses Gesetzes oder des Tierkörperbeseitigungsgesetzes,
 - b) eine Vorschrift einer nach einem dieser Gesetze erlassenen Rechtsverordnung oder
 - c) eine nach einem dieser Gesetze erlassene behördliche Anordnung schuldhaft nicht befolgt,
 2. die nach § 9 vorgeschriebene Anzeige schuldhaft nicht oder nicht unverzüglich erstattet hat, es sei denn, daß die Anzeige von einem anderen nach § 9 Verpflichteten unverzüglich erstattet worden ist, oder
 3. an der Seuche erkrankte Haustiere oder Süßwasserfische erworben hat und beim Erwerb Kenntnis von der Seuche hatte oder den Umständen nach hätte haben müssen.
- (2) Der Anspruch entfällt ferner für Tiere, die vom Besitzer auf eigenen Wunsch mit Genehmigung der zuständigen Behörde in einem auf Grund einer tierseuchenrechtlichen Vorschrift gesperrten Bestand verbracht werden, wenn diese Tiere aus Gründen der Seuchenbe-

kämpfung während der Sperre und wegen der Seuche, die zur Sperrung geführt hat, getötet werden oder nachweislich an der Seuche verendet sind.

- (3) Sofern nach Maßgabe des § 71 Abs. 1 auf Grund landesrechtlicher Vorschriften vom Tierbesitzer Beiträge zur Gewährung von Entschädigungen erhoben werden, entfällt der Anspruch außerdem, wenn der Tierbesitzer schuldhaft
 1. bei den hierzu vorgeschriebenen Erhebungen einen Tierbestand nicht angibt oder eine zu geringe Tierzahl angibt oder
 2. seine Beitragspflicht nicht erfüllt.

"Gartenstadt"



Der Bebauungsplan für das Wohngebiet "Gartenstadt" sowie das geplante Berufsschulzentrum wird gegenwärtig erarbeitet. Im Stadtrat wurde beschlossen ca. 300 Wohnungen in Form von ein- bis dreigeschossigen Mehrfamilien-, Reihen-, Doppel- und Einfamilienhäusern, zu schaffen. Die 49 Reihenhäuser werden in lockerer Bebauung, in unterschiedlicher Architektur und in kleinen Gruppen, angeordnet.

In der gegenwärtigen Phase des Baugenehmigungsverfahrens werden alle Träger öffentlicher Belange (z. Bsp. Landratsamt, Nachbargemeinden, Staatliches Umweltamt, zuständige Stellen beim Regierungspräsidium Chemnitz) beteiligt.

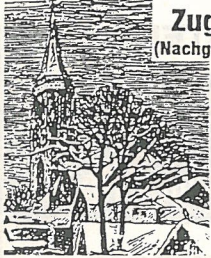
Hinweise und Vorschläge dieser Behörden werden nach entsprechender Abstimmung in die Planungen eingearbeitet. Bevor die Genehmigung des Bebauungsplanes durch das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt werden, sowie konkrete Aussagen zur geplanten Bebauung möglich sind, ist noch ein großes Arbeitspensum seitens der Planer erforderlich.

Dem Rathaus Falkenstein oder einer anderen Stelle ist es nicht möglich, zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine Wohnraumzuteilung für interessierte Bürger vorzunehmen. Durch entsprechende Beschlüsse des Stadtrates, die ebenfalls öffentlich und rechtzeitig ausgelegt werden, sind die nächsten Schritte im Baugenehmigungsverfahren zu erfolgen. Text: FH

Impressum

1. Herausgeber: Stadt Falkenstein/V. und Ellefeld/V.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister Rauchalles für Falkenstein und Würtemberger für Ellefeld
redaktionelle Mitarbeiter: Jürgen Hübner für Ellefeld
Redaktion: Pressestelle im Rathaus Falkenstein, Frank Himmler
Redaktionsschluß: jeden 15. des Monats
2. Verantwortlich für den Anzeigenteil und Vertrieb: GRIMM & CO. GmbH, Druckhaus und Verlag „Obervogtländer Anzeiger“ Auerbacher Straße 100 08248 Klingenthal
Telefon: (037 467) 2 24 56
Fax: (037 467) 2 09 23
3. Druck und Satz: GRIMM & CO. GmbH 08248 Klingenthal
Auflagenhöhe: 7500 Stück

Textbeiträge, die nicht zum amtlichen Teil gehören, geben die Meinung des Verfassers wieder.



Zugetragen hat sich folgendes.....
(Nachgelesen, zugehört und aufgeschrieben von Günter Pfau,
Helmatmuseum Falkenstein)

Sagenhaftes...

Sagenhaftes aus Falkenstein und Umgebung werden wir in den kommenden Folgen unserer heimatkundlichen Beiträge erzählen. Beginnen wir mit dem im Vogtland schon zur Legende gewordenen, gefürchteten General Holk im 30jährigen Krieg.

Unter den Truppen dieses Kaiserlichen Generals hatte das Städtchen Falkenstein und die umliegenden Gemeinden arg zu leiden. Mehrfach wurde von dem plündernden Kriegsvolk der "Rote Hahn" auf das Städtchen gesetzt: "Es ist das ganze Städtlein biß auff etliche kleine Häuslein clendiglich im Rauche auf - und aller vorhanden gewesener Vor- und Haußrath, Kost- und Saamgetreyde nebst anderen Mobilien verloren gegangen."

Auch die Pest, die in das Städt-

chen geschleppt wurde, brachte für Falkenstein schlimme Verluste.

Durch Krieg und Pest waren die Bewohner unserer Stadt verarmt. Die Brandruinen wurden notdürftig ausgebessert, so das man wenigstens ein Dach über dem Kopf bekam.

Die Jahre heilten die Wunden, das Leben nahm wieder seinen gewohnten Lauf: der Bauer bestellte den Acker, verorgte das Vieh, die Handwerker bauten das Gemeinwesen wieder auf - und abends wenn die Hände ruhten erzählten die Alten fast Längstvergessenes und die Jungen lauschten: Märchen und Sagen entstanden, wurden weitererzählt - von Generation zu Generation. Unvergessen und schön sind unsere Sagen und Geschichten, erzählen sie doch vom Leben unserer Ahnen - und von der Heimat.

"In der Mitte des dreißigjährigen Krieges, als der grimme Holk mit seinen Räuberhorden ins Vogtland einfiel, bereits Adorf und Schöneck angezündet hatte, da hatten sich auch an die sechs Reiter bis draußen in die Siehdichfürer Gegend verirrt, wo derzeit ein großes Mörrigt gewesen ist. Nur die alte Wittigen hatte dort in einer armseligen Hütte gehaust. Und als die Reiter mitten in stockfinsterer Nacht an ihre Tür pochten und Einlaß begehrten, da rief die Wittigen von drinnen: Sie brauche keine Gäste, und sie sollten machen, daß sie weiterkämen! Da schlugen die Reiter Tür und Fensterläden

ein, zerrten mit wildem Hohnge-lächter die Wittigen vom Bettstroh herab und warfen den Brand in ihre Hütte. Lichterloh schlugen die Flammen aus den Schindeln, und die trüchtige Kuh brüllte. Mit starren Augen sah die Wittigen in die prasselnde Glut hinein. Als aber dann die Reiter aufsaßen und die Wittigen antrieben, um ihnen den Weg bis zum nächsten Ort zu weisen, da führte sie diese mitten ins Mörrigt hinein, wo sie samt den sechs Reitern versank. Noch heute sieht man zuweilen Irrlichter dort über die sumpfigen Stellen hinhuschen. Und das sollen die Seelen der dort Versunkenen sein.

Disco in Auerbach - Polizeikontrolle stellte eine große Anzahl bewaffneter Jugendlicher fest - mitgeführte Waffen waren strafbar!

Eine Polizeikontrolle auf einer Diskoveranstaltung ergab, daß 30 % der anwesenden Jugendlichen auf öffentlichen Veranstaltungen Waffen tragen deren Besitz laut Gesetz strafbare Handlungen darstellen.

Nicht nur das tragen von Waffen sondern auch jegliche Anwendung von Gewalt wird strafrechtlich verfolgt, so die Erklärung der Polizeikräfte zu dieser Veranstaltung. So kann eine sogenannte "Keilere" bei der Gewalt zur Anwendung kommt, für den Gewalttäter schlimme Folgen haben. So koste ein angebrochenes oder auch gebrochenes Nasenbein nicht nur die gesamten Arztkosten, den Krankentransport sondern auch

die nachfolgende Operation und weitere Dinge wie Arbeitsausfall, Nachbehandlungskosten und vieles mehr. Fälle haben bewiesen, daß solch ein Faustschlag sehr teuer werden kann. Die zu zahlenden Beträge liegen im Durchschnitt bei 2.000 bis 3.000 Mark. Dazu kommen noch die Gerichts- und Anwaltskosten. Die Polizei verhängt in allen Fällen wegen der Ordnungswidrigkeit noch eine dementsprechende Strafe. Die Polizeikontrolle in Auerbach ergab, daß die Jugendlichen Messer, auch Spezialmesser, Totschläger, Reizgase, Pistolen und Schlagringe bei sich hatten. Alle diese Dinge sind Waffen und fallen unter das Waffengesetz.

Holks Reiter in Siehdichfür.

von Willy Rudert

Höll über Land! - Der wille Holk,
der haust zengstrüm mitsammst san Volk.

Schöneck dös brennt - Gezann, Geschrei,
hohnlacht de wille Reiterrei.

Vuogtlänner Trotz - Brandfackel - Glut
loht über Leich und Bauernblut. -

De Wittigen wahnt e Stunn enda,
bauföllig lahnts Häusel an Waldrand dra.

Derneem e Mörricht, do hoots sei Geneck,
do quirlys und irrlichtelts drüber weg:

Verlurne Seeln, die dort dra nei
ins grundlouse Mörricht geroten sei -

Muostweibel kraascht gähling dorch Tännicht und Ruh,
sechs Reiter die halten afs Häusel zu.

Sei v'gesessen - spornklirrts - 's is Nacht -
"He, holle-ho! he, aufgemacht! Kaiserlich steht vor der Tür!"

De Wittigen knorrt: "Der Nacht su speet,
zen Teufel, Kaiserlich oder Schwed!"

"Hundswuib, mach auf!" - "Brauch kaane Gäst!"
"Mir sein vom Holk!" - "Denn huol de Pest!"

Gekrach, Geklirr - Tür, Fensterlood!
Itze, Wittigen, Gnad dir Gott!

Vier Fäust die zerrn se ven Bettstruoh ro,
Feuerstaa blinkt, und 's Häusel brennt lichterloh.

Funken sprühe wie Spreu - u'haamliche Pracht,
sechs Reiter hamm wieder hohngelacht.

Dü'm übern Mörricht ober und Sumpf,
do quirlys und irrlichtelts und mormelts dumpf.

Und de Schindeln prasseln, 's brüllt de trüchtige Kuh,
und e Täubel fleugt stracks afs Feuer zu -

"Verfluchte Vettel, steh nit und gaff,
weis' uns ne Weg bis zen nächsten Kaff!"

Sechs Reiter reiten - spornklirrts und klingts -
de Wittigen führt se, ball rechts, ball links.

Ueber Worzel und Stöck - der kreuz und derquer,
af schlammigten Buoden pßatschen de Pfer.

"Verfluchtes Geweibsen, dein Weg is sauschlecht!"
de Wittigen lacht Nâr: "Tech führ euch schuo recht!"

Dös quirlyt und dös quatschert, tiffer und dumpf,
sechs Reiter versinken in Mörricht und Sumpf.

Gewimmer, Gewinsel, derbärmlichs Geschrei,
grellauf lacht de Wittigen zwischendreinci.

Sinkt tiffer und tiffer - ihr letztes Gebebet:
"Zen Teufel mit Kaiserlich oder mit Schwed!"

Sechs Reiter versinken - de Fraa derzu -
ihr Häusel verglimmt - zengstrüm is Ruh. -

Ueber Mörricht und Sumpf nâr hoots sei Geneck,
do quirlys und irrlichtelts drüber weg.

Fliesenfachhandel

Bad u. WC Ausstattung

Unger Sturm

stellen aus:

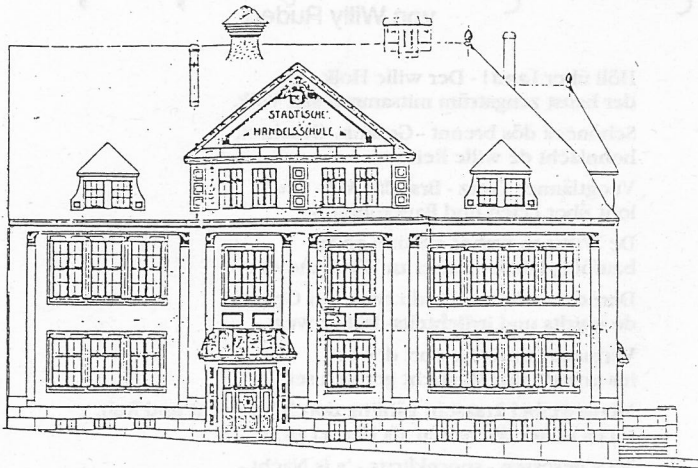
Fliesen und Keramik Sanitär und Zubehör
auf 300m² Ausstellungsfläche

Beratung:

Montag-freitag 7.30 bis 18.00 Uhr durchgehend
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Muldenberger Straße 2 Telefon und Fax
08269 Hammerbrücke 037465/6407

Berufsschule wird Grundschule



Die zur Zeit noch gewerblich genutzte Berufsschule auf der Ferdinand-Lassalle-Straße wird bald Grundschule sein. Bis dahin muß jedoch noch vieles instandgesetzt werden. Der bauliche Zustand im Gebäudeinneren entspricht im Moment in keiner Weise den optischen und funktionellen Ansprüchen.

Das Meiste im Innern der Schule weist erhebliche Mängel auf und bedarf einer komplexen Rekonstruktion. So müssen zum Beispiel

die Sanitär- und die Elektroanlagen erneuert werden. Fußböden und Fenster werden ebenfalls durch Neue ersetzt. Auch in den künftigen Klassenzimmern muß sich noch vieles verändern. Darum sind, um sowohl für Schüler als auch für Lehrer ideale Bedingungen zu schaffen, auch hier umfangreiche Rekonstruktionsmaßnahmen notwendig.

400.000,- DM wird nach ersten Schätzungen der Umbau kosten. Als Bauende wurde der August 1993 festgelegt. Text: FH

Die Polizei meldet:

Zeugen gesucht!

Reichenbach - Der Verursacher, der am Donnerstag, dem 10. 6. 93, auf dem Parkplatz Mosenstraße in Reichenbach, einen Opel - Astra beschädigt hat, wird von der Rei-

chenbacher Polizei gesucht. Der Verursacher hat an seinem Fahrzeug eine zerbrochene Blinkschale. Sachdienliche Hinweise an die Polizei Reichenbach unter der Rufnummer 500 werden entgegengenommen.

Lassen Sie sich bei uns verwöhnen!

Speisegaststätte Schwabenstüble

Öffnungszeiten:

So. - Fr. 11.00 - 24.00 Uhr
Sa. 17.00 - 24.00 Uhr

08209 Auerbach · Friedrich-Ebert-Str. 38
Telefon: 03744/ 80901



- Neufahrzeuge
- Lkw.- und Forsttechnik
- Reifenservice
- Reparaturen
- Ersatzteilhandel
- TÜV • BSU • ZU
- Fahrtenschreiber-Prüfung

STEIN - NEU FÜR FALKENSTEIN - NEU

**Beratung • Gestaltung • Druck -
alles aus einer Hand**

Wir erledigen Ihren Druckauftrag schnell und preiswert. Von der Visitenkarte bis zum Farbprospekt - Ihr Auftrag ist bei uns in den besten Händen.

- ☆ Briefbogen, Rechnungen, Kuverts
- ☆ Lieferscheine, Blocks, Geschäftskarten
- ☆ Vordrucke aller Art,
- ☆ Werbematerialien, Prospekte
- ☆ Plakate, Handzettel, Aufkleber
- ☆ Festschriften, Broschüren aller Art
- ☆ Amtsblätter, Anzeigenblätter
- ☆ Glückwunsch- und Danksagungskarten

Buch- und Offsetdruckqualität.
Über 130 Schriften zur Auswahl.
Computer- und Fotosatz.

GRIMM & CO. GmbH Klingenthal

Auerbacher Straße 100

Telefon 037467/22456 · Fax 037467/20923

Auftragsannahme bei Meisterbetrieb Klaus Bechert
Hauptstraße 42 · Tel. (03745) 6930

NEU FÜR FALKENSTEIN - NEU FÜR FALKE

Die Polizei meldet:

Sechser Bande gefaßt!

Auerbach - 30 Einbrüche und andere Straftaten verübte eine Bande von Jugendlichen. Es waren sechs die im Landkreis Auerbach und auch in den Nachbarkreisen von April bis Mai intensiv Einbrüche vorbereiteten und durchführten. Jetzt hat die Polizei intensive Arbeit geleistet und zugeschlagen. Die Täter konnten allesamt gefaßt werden. So wurde unter anderem in die Schulen in Rempesgrün und Ellefeld eingebrochen. In Gaststätten des Kreises Auerbach wurden Spielautomaten geknackt und das darin befindliche Geld entwendet. In den meisten Fällen wurden all diese Tatorde brutal verwüestet. Es entstand hoher Sachschaden. Dieser Bande gelang es sogar stabile Stahlschränke und Geldkassetten

aufzuhebeln. Überall ließen diese Täter wertvolle Gegenstände mitgehen.

In Rebesgrün wurden vier Personen festgenommen als sie versuchten einen Münzfernsprecher aufzubrechen. Hierbei führten einige Hinweise der Bevölkerung zum Erfolg.

Brand - Fehlalarm

Am Mittwoch, den 9. 6., 22.30 Uhr, wurde die Feuerwehr in das Auerbacher Neubaugebiet gerufen. In der Hans - Schiller - Straße sollte es brennen. Schnell war die Feuerwehr vor Ort. Nach intensiver Untersuchung der Keller in dieser Straße war jedoch kein Brand auszumachen.

Chemnitz

Die Kriminalität im Freistaat Sachsen habe sich seit dem Bestehen des Freistaates verdreifacht, informierte vergangene Freitag der Landesvorsitzende der Polizei - Gewerkschaft, Volker Grohschopf.

Personell sei die Polizei Sachsens nicht in der Lage der steigenden Kriminalität vorzubeugen. Derzeit komme in Sachsen ein Polizist auf 436 Einwohner. Das sei bundesweit das schlechteste Verhältnis. Um ein Verhältnis wie in den Alt - Bundesländern zu erreichen benötige Sachsens Polizei 4.000 bis 5.000 Beamte mehr.

Firma

Friedrich Meinhold

PAF Händler

Zur Försterei 2

08262 Tannenbergesthal
Ortsteil Jägersgrün

Telefon (037465) 485

Funktelefon 01615307062

Willy - Rudert - Platz

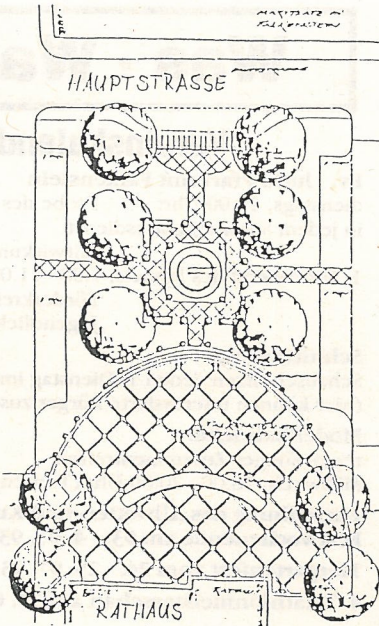
In Falkenstein gab es schon immer wohlgepflegte Anlagen und selten-schöne Plätze. Schade nur, daß diese zu DDR - Zeiten etwas vernachlässigt wurden. Defekte Springbrunnen wie z. B. der Kirch- und Schloßplatzbrunnen sind Ergebnisse dieser unrühmlichen Zeit.

In der nachfolgenden Skizze sehen Sie die bevorzugte Gestaltungsvariante.

Der Willy - Rudert - Platz wird in Falkenstein erneut eine besondere Stellung unter den öffentlichen Plätzen einnehmen.

Ein schöner Marktplatz ist Bestandteil der Planung. Diesem schließen sich zur Hauptstraße weisend Sitzstufen an. Nachfolgend baut sich ein idyllischer Park auf, der die Besucher zum Verweilen und Ausruhen einladen wird. Ein Springbrunnen und viele Bänke werden bereitstehen. Aber auch an Parkplätze wurde gedacht, denn in den Planungen sind zahlreiche Parkmöglichkeiten vorgesehen.

Text: FH



Gymnasium

Der schlechte bauliche Zustand des Gymnasiums zwingt die Stadt nach Möglichkeiten zu suchen, die bessere Voraussetzungen für die Schüler schaffen.

Der akute Platzmangel soll durch die Rekonstruktion und den Ausbau des Kellergeschosses beseitigt werden.

So wird ein großer Raum geschaffen, der dann als Speisesaal dienen soll. Diesem Raum wird außerdem noch ein extra Zimmer zur Essenausgabe angegliedert. Auch ein zweiter Werkraum und ein Zimmer für Videos, Schulbücher und interne Lehrmittel wird

entstehen. Die Aula und eine Vielzahl von anderen Unterrichtsräumen werden dadurch wieder für den eigentlichen Zweck nutzbar gemacht.

Erste Kostenschätzungen für den Um- und Ausbau des Gymnasiums ergaben die enorm hohe Summe von 650.000 DM

Die Kosten resultieren im Wesentlichen aus einer komplexen Fenstererneuerung, einer umfassenden Rekonstruktion der Sanitäranlagen, einer Neuausstattung der Fachkabinette sowie aus der dringend notwendigen Instandsetzung der Klassenzimmer. FH

elektro
haus
Lindner

Gartenstraße 10
☎ (03745) 63 66

08223 Falkenstein
Installation und
Fachhandel

Siemens - Vertragswerkstatt für
Nachtstromspeicherheizungen

S-TROBEL & FUSS

DER GUTE RAT. RUND UMS BAD!



Fliesen,
Sanitär
und mehr

- ◆ Wand- / Bodenfliesen
- ◆ Werkzeuge / Zubehör
- ◆ Sanitärtechnik,
Armaturen,
Spiegel usw.



STROBEL & FUSS GmbH

Bahnhofstraße 5 · 08236 Ellefeld · Ruf 03745/70950
- durchgehend geöffnet -

• INSERIEREN BRINGT ERFOLG! •

MALERBETRIEB LÖCHER GMBH

MA·LO

Am alten Krankenhaus 2
08223 Falkenstein / Vogtl.
Telefon: (03745) 6402
Telefax: (03745) 6647

- Malen
- Tapezieren
- Verlegen aller Bodenbeläge
- Fassade :
 - Reinigen
 - Anstrich
 - Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Sandstrahlen
- Malermarkt - Fachgeschäfte

Ihr Malerfachbetrieb



Falkenstein

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein gratuliert allen Geburtstagskindern des Monats Juli recht herzlich und wünscht für das kommende Lebensjahr vor allem Gesundheit und viel Freude. Alles Gute für die Zukunft.

A. Rauchalles
Bürgermeister der Stadt Falkenstein

Kugel dreht sich

Falkenstein. - Auf dem ersten Teil der Fußgängerzone, die den Namen "Wasserlauf" bekommen hatte, dreht sich seit kurzem eine große Steinkugel, teilt die Stadt mit.

Die Kugel, integriert in die bereits vorhandenen Wasserspiele, rundet im wahrsten Sinne des Wortes das Bild im ersten Teil der Passage ab.

Die Bauarbeiten im zweiten Abschnitt der Fußgängerzone laufen planmäßig. In diesem Zusammenhang erklärten die Stadtväter, daß man mit der Firma, die in diesem Teil mit der Gasrohrtauschung beauftragt war, zufrieden sein kann.

Die Firma habe die Bauarbeiten zügig vorangetrieben, und eventuell auftretende Probleme seien bereits im Voraus erkannt worden. Man will auch einmal loben, wenn es angebracht ist und nicht nur "unkn".

Text u. Bild: FH



Fußgängerzone

Oelsnitzer Straße wieder offen

Falkenstein. - Das Ordnungsamt der Stadt Falkenstein teilt mit, daß die Oelsnitzer Straße in Richtung Neustadt und umgekehrt wieder uneingeschränkt befahrbar ist.

Bild und Text: FH



Blick von der Oelsnitzer Straße in die Innenstadt

Was · Wann · Wo?

Vereinskalender Monat Juli

Ev. - luth. Pfarramt Falkenstein

dienstags, 19.00 Uhr: Probe des Posaunenchores
in jedem Sonntagsgottesdienst:

Mitwirkung des Posaunenchores

1. Sonnabend des Monats, 9.00 - 11.00 Uhr:

Förderkreis für geistig behinderte Kinder und Jugendliche

Schnitzverein

Schauschnitzen: jeden 1. Dienstag im Monat öffentlich
(hier können interessierte Bürger zuschauen und auch selbst schnitzen)

Modellbahnclub

regelmäßiges Zusammentreffen:

Mittwoch, 18.00 - 20.00 Uhr (Treffenp. 17.45 Uhr a. Hintercing. d. Gym.)

Einweihung des Allwetter- und Kunstrasenplatzes

Festwochenende am 03. - 4. 07. 93 auf den Jahnsportplatz

Tiergartenfest vom 24. - 25. 07. 93 im Tiergarten Falkenstein

4. Triathlonmeisterschaft am 17. 07. 93 an der Talsperre Falkenstein

Veranstaltungsplan DRK - Seniorenklub Falkenstein Juli 1993

01. 07. 93	13.30 Uhr	Kegelnachmittag
06. 07. 93	13.30 Uhr	Grillnachmittag
08. 07. 93	13.30 Uhr	Geselliges Beisammensein
10. 07. 93	8.00 Uhr	Lehrgang DRK
14. 07. 93	13.00 Uhr	Kaffecafé
17. 07. 93	14.00 Uhr	Zusammenkunft des Schwerhörigenverbandes Falkenstein
20. 07. 93	13.30 Uhr	Gartenfest
24. 07. 93	8.00 Uhr	Lehrgang DRK
27. 07. 93	13.30 Uhr	Frauenachmittag
29. 07. 93	8.00 Uhr	Lehrgang DRK

Vorbereitung auf Volksfeste in Falkenstein

Die Stadt Falkenstein teilt mit, daß man sich bereits jetzt auf die anstehenden Volksfeste vorbereitet.

Am 24. und 25. 07., anlässlich des Tiergartenfestes, findet ein bunter Markt auf der Heinrich - Heine - Straße statt.

Wie aus der Mitteilung weiter hervorgeht, wird es zur Dorfstädter Kirmes an zwei Tagen und zwar am 18. 09. und am 19. 09., ebenfalls einen Markt geben. Die Kirmes selbst findet im Zeitraum vom 17. 09. bis zum 20. 09. statt.

Auch zur Falkensteiner Kirmes, am 1. und am 3. 10., soll kräftig gefeiert werden.

Auch zu diesem Fest plant die Stadt einen Markt.

Meldungen von Händlern, die sich am Marktgeschehen beteiligen wollen, werden zur Zeit noch entgegengenommen.

Kompetenter Ansprechpartner ist das Falkensteiner Ordnungs- und Gewerbeamt.

Das Amt ist im Rathaus, Zimmer 210, zu finden oder telefonisch, unter der Rufnummer 741 - 304, zu erreichen.

Text: FH

Mitteilung der Stadt Falkenstein

Anlässlich der Einweihung des Allwetter- und Kunstrasenplatzes findet am Samstag, den 03. 07. 93, 10.00 Uhr, ein Familiensportfest im Stadion statt, wozu alle Eltern mit ihren Kindern recht herzlich eingeladen sind.

Elektromotoren-Reparatur

Service und Lieferung von:

Wechsel-, Dreh- und Gleichstrom- sowie Nähmaschinenmotoren und Elektrowerkzeuge

**Meisterbetrieb
Horst Bratfisch**

Südstraße 77
08236 Ellefeld
☎ (037 45) 69 65

Wir machen Urlaub vom 31. 07. - 22. 08. '93

Praxis Dr. med. Rita Austen
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Falkenstein, Oelsnitzer Str. 2
(über Marienapotheke)
Tel. 72945

Er war unser Freund Der Schnitzer

Du erfüllst im Stillen
einen höchsten Willen
ohne Ruhm und List.
Mag Dich niemand nennen,
Deine Leuchter brennen,
wenn Du nicht mehr bist.

Otto Lindner

Schnitzverein Falkenstein

Resümee

Aus Anlaß des 80jährigen Bestehens unserer Sanitäts - Kolonne feierten wir zusammen mit der Bevölkerung zwei Tage lang.

Aus diesem Grund möchten wir uns bei folgenden Firmen, die uns tatkräftig unterstützten, bedanken. 1. dem Bürgermeister der Stadt Falkenstein/V.; 2. der DRK - Kreisgeschäftsstelle; 3. der Firma Elektro - Geis u. Co. Falkenstein/V.; 4. der Firma Pöge Falkenstein/V.; 5. der Bäckerei Eckstein/Hinterhain/V.; 6. den Kameraden und Kameradinnen der FFW Falkenstein/V.; 7. den Kameraden und Kameradinnen der Sanitäts - Kolonne Falkenstein; 8. dem Stadtbauhof Falkenstein/V.; 9. der Firma HTI Bau Falkenstein/V. 10. der Firma Georgi - Handel Falkenstein; 11. der Firma Kathrin - Moden Falkenstein; 12. der Firma Weber - Haus der Bekleidung Falkenstein; 13. der Fleischeri Luderer Falkenstein; 14. der Firma Ihr Platz - Drogerie Falkenstein; 15. der Firma Rossmann Drogerie Falkenstein; 16. der Kindertagesstätte Heinrich Heine Str. Falkenstein.

Wir sagen nochmals Danke schön und möchten damit der Hoffnung auf eine weitere gute Zusammenarbeit Ausdruck geben.

jo., i. Auftr. d. DRK San.-Kol.
Falkenstein

Einladung

Auf Wunsch vieler Eldefelder Einwohner führen wir unsere nächste öffentliche Versammlung am

Montag, dem 05. Juli 1993,
17.00 Uhr

im Klubhaus der Jahnturnhalle

durch.

Die Gemeinde Eldefeld steht im Mittelpunkt der Aussprache. Unsere PDS - Gemeindevertreter berichten über ihre Arbeit.

Wir laden herzlich zur Teilnahme an dieser Veranstaltung ein.

Walter Vogel,

Vors. d. PDS - Basisgr. Eldefeld

Bauarbeiten an der Bibliothek haben begonnen

Falkenstein. Mit dem komplexen Um- und Ausbau der ehemaligen Schulküche des jetzigen Gymnasiums wurde in den letzten Tagen begonnen.

In diesem Gebäude soll nach Abschluß der Bauarbeiten die Stadtbibliothek einziehen.

Diese ist zur Zeit in der Amtsstraße 10 untergebracht. Nach Auskünften der Stadt, werden sich die Ausgaben für den Umbau auf nahezu 450.000.- DM belaufen.

Die Bücherei kann auf eine lange Geschichte zurückblicken.

Im Jahre 1862 wurde diese erstmals geschichtlich erwähnt. Damals stellte ein Lehrer seine rund 800 Bücher zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung.

Diese Art der Bücherei existierte ungefähr 1 Jahr. Bereits 1879 ist von einer städtischen Bibliothek die Rede. Nach dem Krieg wurde die Bücherei im Rathaus untergebracht.

Diese zählte zur Zeit des Umzuges, im Januar des Jahres 1992, einen Bestand von 29.300 Büchern.

Die Bibliothek ist mit einer solch hohen Zahl an Büchern die größte im Landkreis und muß darum nach Ansicht des Bürgermeisters Arndt Rauchalles, unbedingt der Nachwelt und den zahlreichen "Bücherwürmern" erhalten bleiben.
Text und Bild: FH

JETZT VOM FACHMANN

Badewannen - Neubeschichtung
in allen Sanitärfarben
Kein Ausbau erforderlich

Weiterhin bieten wir an:

- Asbestversiegelung
- Holzbeschichtung
- Schwimmbäder
- Balkone u. Terrassen

Fa. WERNER PETZOLDT
Kunststoffbeschichtungssysteme

Fr.-Engels-Straße 57
08223 Falkenstein
☎ (03745) 5206

Alles für's
KIND

Inh. C. & P. Uhlig
08223 Falkenstein
Feldstr. 10 (Nähe Post)
☎ 03745/72978

Ab 5. Juli großer Räumungsverkauf
auf alle Textilien bis zu 40% Rabatt
Nutzen Sie diese Chance.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Öffnungszeiten: Mo, Die, Mi, Fr 9.00 - 13.00 u. 14.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 u. 14.30 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Wer nicht inseriert, um Geld zu sparen,
kann ebenso die Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen.

Bauen für die Zukunft durch Qualität

HTI BAU

Wir bieten allen Bauherren
unsere Bauleistungen in den Bereichen:

- Neubau • Rekonstruktion • Baureparaturen •
- Sanierung von Baudenkmalern •

In den Gewerken:

Maurer-, Beton-, Zimmerer- und Gerüst-
bauarbeiten

Erdbau, Kanalbau

Innen- und Außenputz

Trockenbau, Wärmedämmung

Lieferung und Einbau von Fenstern und Türen

Abbrucharbeiten

HOCH-, TIEF- UND INGENIEURBAU eG

Dorfstädter Straße 17 • 08223 Falkenstein/V.

Telefon: 03745/6403 • Telefax: 03745/6481



Umbau ehemalige Schulküche zur Stadtbibliothek

Gegen Arbeitslosigkeit - Falkenstein geht in Offensive

Falkenstein. In den letzten Tagen fand eine zwanglose Gesprächsrunde zu diesem Thema statt.

Bürgermeister Arndt Rauchalles erläuterte Probleme und diskutierte gemeinsam mit dem Arbeitslosenverband, der Strukturförderungsgesellschaft, dem Arbeitsamt Auerbach, dem Aufbauwerk und der ABS am Lohberg, über Varianten, wie man in der Stadt Falkenstein der Arbeitslosigkeit "zu Leibe rücken" kann.

Ziel der Teilnehmer war und ist es, ein koordiniertes und abgestimmtes Programm zu erarbeiten, mit welchem der Arbeitslosigkeit

begegnet und somit entgegenge wirkt werden kann.

Hierbei wurde erkannt, daß der Arbeitslosigkeit nur mit gleichzeitiger Um-, Aus- und Weiterbildung wirksam entgegengetreten werden kann.

Aus diesem Grunde machte man sich zur Aufgabe, bestimmte Projekte und Ideen zu erarbeiten, die auf dieses Ziel ausgerichtet sind.

Ist dies geschehen, werden in weiteren Gesprächsrunden für die Projekte geeignete Träger gesucht. Die gemeinsame und darum effektivere Koordinierung stehe dabei im Vordergrund, versicherten alle Anwesenden. Text: FH

Der Wert einer Anzeige wächst mit der Dauer der Veröffentlichung

Pssst, weitersagen:

Schreibenlernen
tut nicht weh
mit dem LAMY abc

LAMY abc



der
Schreiblern-
Füller

Alles für die Schule

List Kunstgewerbe - Bürobedarf - Lederwaren
08223 Falkenstein Hauptstraße 3 ☎/Fax 03745-5995

Spitzenklöppeln

In gemeinsamer Absprache zwischen dem ALV Deutschland e. V., Ortsverein Auerbach, und der Stadt Falkenstein/V. hat sich das Beschäftigungsprojekt "Spitzenklöppeln" mit einem Schauklöppeln in der Stadt Stein b. Nürnberg vorgestellt.

Stein ist die Partnerstadt der Stadt Falkenstein.

Die Veranstaltung fand im Stammhaus der Firma Möbel - Krügel statt, anlässlich des Stadtfestes der Stadt Stein b. Nürnberg. Drei Frauen führten ein Schauklöppeln vor. Im Rahmen dessen wurden Schautafeln und Klöppelarbeiten ausgestellt.

Positiv ist dabei zu erwähnen, daß durch Vertreter der Stadt Falkenstein die Veranstaltung publik gemacht wurde. Herr Dittrich, Verantwortlicher des Geschäftshauses Möbel - Krügel, gab hierbei seine beste Unterstützung und war am Gelingen der Veranstaltung sehr interessiert. Die Kunden zeigten reges Interesse am Klöppeln. Vielfach kam zum Ausdruck, welch hohes Ansehen und Wert in dieser Volkskunst liegt. Große Bewunderung fand die Wiederbelebung der Handwerkskunst Klöppeln durch den ALV Deutschland e. V., Ortsverein Auerbach. Der Bürgermeister der Stadt Falkenstein/V., Herr Rauchalles, und dessen Gattin waren von den dort ausgestellten Kunstwerken sehr beeindruckt. Herr Rauchalles begrüßte das Schauklöppeln mit hoher Anerkennung.

In vielfach durchgeführten Gesprächen mit Besuchern kam immer wieder große Achtung und Bewunderung zum Ausdruck.

Frau Müller erläuterte den Besuchern in Gesprächen die Arbeit im Ortsverein Auerbach, der zum ALV Deutschland e. V. gehört.

Die Begeisterung der Besucher an vogtländischer Volkskunst und das Interesse an einer folgenden

Veranstaltung im Rahmen des Kirchweihfestes von Stein bestätigten das Gelingen dieser Veranstaltung.

Resümee

Das Interesse und die Wünsche vieler Besucher sollten für unsere weitere Arbeit folgende Schlußfolgerungen ableiten.

1. Erweiterung des Sortiments der Klöppelerzeugnisse wie z. B.
 - eckige Decken
 - Herstellung von Spitze für Bauernmöbel
 - gezielte Auswahl von Exponaten unter Berücksichtigung des jeweiligen Besucherkreises
2. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Falkenstein und dem ALV Deutschland e. V., Ortsverein Auerbach, sollte weiter ausgebaut werden und auf alle Städte und Gemeinden überregional ausgedehnt werden.

Dabei kann eine Vielzahl von Veranstaltungen genutzt werden. Es ist jedoch in diesem Rahmen eine verstärkte Werbung anzustreben.

3. Aus der gegenwärtigen Situation sind längerfristige Aufgaben und Konzeptionen mit der Zielstellung abzuleiten
 - kostengünstige und effektive Fertigung von Klöppelerzeugnissen
 - aus dem derzeitigen Projekt "Beschäftigung und Qualifizierung" sind zielgerichtet leistungsfähige Dauerarbeitsplätze zu schaffen.
4. Aus der Weiterführung der Klöppelkunst als Kulturerbe sind wirtschaftliche Aspekte abzuleiten und zielgerichtet anzugeben.

Ich betrachte die Vorführung und die Ausstellung unseres Beschäftigungsprojektes "Spitzenklöppeln" als einen Erfolg des ALV Deutschland e. V., Ortsverein Auerbach. Müller

Tolles Kinderfest im Freizeitzentrum

Falkenstein. Die Kinder der Dorfstädter Mittelschule veranstalteten vor wenigen Tagen im Falkensteiner Freizeitzentrum ein lustiges Fest.

Der Falkensteiner Einkaufsmarkt "Top - Kauf" und der "Georgi Handel" unterstützten die Veranstaltung mit originellen Sachspenden.

Organisiert wurde das durchweg gelungene Kinderfest von einzelnen Eltern sowie vom Elternrat. Dieser wurde unterstützt durch die Lehrer der Dorfstädter Schule sowie durch Bärbel Kunath, die Leiterin des Freizeitzentrums.

Joachim Rammler, der Direktor der Schule, zeigte sich mit dem Ablauf der kleinen Feier überaus zufrieden.

Bereits um 8.30 Uhr, erklärte er, wurde im Tierpark eine Tierpatenschaft geschlossen. So wurden die Kinder Pate eines jungen Kameleins. Es wurde auf den Na-

men "Sarah" getauft.

Das eigentliche Fest fand jedoch im Freizeitzentrum statt. Jede Klasse hatte ein eigenes Programm, wie zum Beispiel eine Nonsensmodenschau, kleine Sketche, eine Playback - Show oder eine Tanzdarbietung, einstudiert.

Die anschließende "Nonsens - Olympiade" war einer der Höhepunkte.

Die Eltern hatten so ulkige Disziplinen wie Erbsenweitspucken, Froschhüpfen, Bockspringen oder Teebeutelweitwerfen vorbereitet.

Auch das bekannte Glücksrad war aufgebaut worden. Einmal Drehen kostete Zwanzig Pfennig. Der eingegangene Erlös soll zur Finanzierung der Tierpatenschaft verwendet werden.

Am Ende der Olympiade wurden die Gewinner ermittelt, die anschließend wertvolle Sachpreise erhielten. Text: FH

Gemeinde Ellefeld

Öffentliche Auslegung der Gemeindeverwaltung Ellefeld nach § 3 Abs. 2 BauGB

Öffentliche Auslegung des Vorhabens- und Erschließungsplanes Nr. 93/03 "Klein - Juchhöh", Stand 05/93, der Gemeinde Ellefeld nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Der von der Gemeindevertretung Ellefeld in der Sitzung am 09. 06. 1993 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Vorhabens- und Erschließungsplan Nr. 93/03 "Klein - Juchhöh", der Gemeinde Ellefeld und die zugehörige Begründung liegen

vom 21. 06. 1993 bis 21. 07. 1993

in der Gemeindeverwaltung Ellefeld im Rathaus, Zimmer 1 während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Montag, Mittwoch, Donnerstag 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Vorhabens- und Erschließungsplan schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

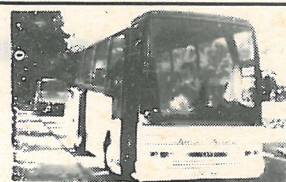
Kerber, Dezernatsleiter B/O

Ausschreibung

Die Gemeindeverwaltung Ellefeld schreibt hiermit für das diesjährige Kirchweihfest vom 16. - 17. 10. 1993 die Bereitstellung und Bewirtschaftung eines Bierzeltes für ca. 300 Personen öffentlich aus.

Ihre Leistungsangebote richten Sie bitte schriftlich bis zum 23. 07. 1993 an die Gemeindeverwaltung Ellefeld
Hauptstraße 21
O-8234 Ellefeld

Reisebüro und Fuhrgeschäft
Karl-Heinz-Kaiser
Tannenbergsthaler Straße 60a
☎ 037 465/ 64 26
08269 Hammerbrücke



Zweigstelle Falkenstein · Schloßstraße 5 · Telefon 03745/71824

Mehrtagesreisen

Juli

15.07. - 18.07.	Rauris (mit Großglockner)	289,00 DM
18.07. - 21.07.	Paris mit Euro-Disney	239,00 DM
24.07. - 02.08.	Nordkap	1.194,00 DM

August

05.08. - 09.08.	Mittersill - Hohe Tauern	389,00 DM
06.08. - 08.08.	Mosel	284,00 DM
12.08. - 16.08.	Damüls	385,00 DM
13.08. - 15.08.	Rhein in Flammen	385,00 DM
27.08. - 30.08.	Schwarzwald	289,00 DM
31.08. - 04.09.	Italienische Blumenreviera mit Nizza und San Remo	379,00 DM

September

05.09. - 08.09.	Wien	369,00 DM
05.09. - 09.09.	Velden - Wörthersee (mit Venedig)	429,00 DM
12.09. - 15.09.	Zell am See	339,00 DM

Stets im Blickpunkt ● Ihre Anzeige in unserer Zeitung!

Ihr Partner rund um's Photo

Die Kompaktkameras aus Dresden

EXAKTA 750

automatisches Blitzlicht, automatisches Filmladesystem, *Glasobjektiv*, 35 mm **99.00 DM**

PRAKTIKA NOVA automatischer Filmtransport, Blitz **89.00 DM**

JASHICA T4 mit *Zeiss-Tessar* **299.00 DM**

POLAROID-Sofortbildkamera 635/36 **59.90 DM**

TURA Colorfilm HR 100 S 134/24: **3.33 DM**

HR 100 S 134/36: **4.44 DM**

Agfa Color XRG 100 135/24+3 **4.95 DM**

Kodak Color Gold 135/24 **6.45 DM**

Sparbild matt **9x13** nur **0.29 DM** O.K.-Bild 9x13 Hochglanz/Seidenmatt **0.39 DM**

Nachtbildentwicklung **0.49 DM**

... Bei Ihrem Fachhändler für Elektro und Photo

ELEKTROHAUS **IHS Energie**
AUERBACHV. GmbH

Filialen Falkenstein, Hauptstraße 5

Tel. (0 37 45) 58 95

Auerbach, Nicolaistraße 23 (0 37 44) 21 25 88

Rodewisch (nur Photoarbeiten / Filme)



Interfunk

Gemeinde Ellefeld

Die Gemeindeverwaltung informiert,
daß ab sofort im Freibad Hohofen ein ausgebildeter Rettungsschwimmer im Einsatz ist. Das Bad kann somit täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr besucht werden.

Aus dem Rathaus wird berichtet:

Zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 09. 06. 1993 wurde folgender Beschluß gefaßt:

Beschluß Nr. 18/93:

Auslegungsbeschluß des Vorhabens- und Erschließungsplanes Nr. 93/03 Wohngebiet "Klein - Juchhöh" (Stand 05/93)

1. Der Entwurf des Vorhabens- und Erschließungsplanes Nr. 93/03 "Klein - Juchhöh" wird in der vorliegenden Form gebilligt.
 2. Dieser Vorhabens- und Erschließungsplan ist mit der Begründung entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
- Durch die öffentliche Auslegung ist die Bürgerbeteiligung gewährleistet. Es können Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden.

Die Beschlußfassung erfolgte einstimmig.

Geburtstagsjubilare der Gemeinde Ellefeld im Juli 1993

Müller, Hanna	01. 07. 1993	80 Jahre
Just, Erhard	01. 07. 1993	87 Jahre
Krause, Helene	02. 07. 1993	74 Jahre
Müller, Fritz	03. 07. 1993	85 Jahre
Ebert, Heinz	04. 07. 1993	72 Jahre
Müller, Melissa	04. 07. 1993	83 Jahre
Thoß, Ella	09. 07. 1993	83 Jahre
Raubold, Walter	10. 07. 1993	71 Jahre
Meisel, Werner	14. 07. 1993	71 Jahre
Riedel, Elsa	14. 07. 1993	76 Jahre
Tunger, Liddy	14. 07. 1993	85 Jahre
Haller, Rudolf	17. 07. 1993	81 Jahre
Fischer, Elsa	18. 07. 1993	71 Jahre
Anis, Hildegard	19. 07. 1993	83 Jahre
Ahlert, Marianne	19. 07. 1993	79 Jahre
Müller, Helene	20. 07. 1993	86 Jahre
Hain, Johanna	21. 07. 1993	70 Jahre
Eßbach, Rudi	23. 07. 1993	81 Jahre
Schöniger, Margarete	23. 07. 1993	71 Jahre
Fischbach, Marianne	24. 07. 1993	73 Jahre
Schädlich, Anna	25. 07. 1993	76 Jahre
Wendler, Helene	26. 07. 1993	84 Jahre
Hopf, Martha	26. 07. 1993	84 Jahre
Pöller, Helmut	27. 07. 1993	72 Jahre
Eßbach, Ella	27. 07. 1993	84 Jahre
Schreiber, Werner	28. 07. 1993	82 Jahre
Kleditzsch, Helmut	28. 07. 1993	72 Jahre
Wendler, Anna	28. 07. 1993	89 Jahre
Vichweg, Hanni	29. 07. 1993	84 Jahre
Speck, Marianne	29. 07. 1993	73 Jahre
Rudolph, Elli	29. 07. 1993	84 Jahre
Krones, Jutta	29. 07. 1993	72 Jahre
Knoll, Hilde	30. 07. 1993	70 Jahre
Wappler, Helmut	31. 07. 1993	71 Jahre
Schaller, Fritz	31. 07. 1993	85 Jahre



Die Gemeindeverwaltung Ellefeld gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Stunden.

Perfektion im Fensterbau



Ihr Ansprechpartner für:
Neubau und Altbausanierung

Stefan Meinel
Hammerbrücker Straße 3



- | | |
|-----------------------|------------------------|
| - Fenster | - umfassende Beratung |
| - Haustüren | - kurze Lieferzeiten |
| - Rolläden | - fachgerechte Montage |
| - Wintergärten | - freundlicher Service |
| - Schaufensteranlagen | |
| - Innentüren | |
- Achtung! Ab sofort
Sommersonderpreis: 15% Rabatt
auf alle Fenster und Türen!!!**



FAIR IN PREIS UND FINANZIERUNG.

Justy 1200 GLi Allrad mit
stufenloser ECVT-Automatik
und zuschaltbarem Allrad-Antrieb – einmalig in seiner Klasse • Innenbelüftete Scheibenbremsen vorne • 55 kW (75 PS) • Mehrventil Technik • Mehrpunkt Einspritz-Anlage • Geregelter Kat. • Sicherheits-

monitor • Drehzahlmesser
• 2 von innen einstellbare Außenspiegel • Heizbare Heckscheibe • Heckscheiben-Wisch-/ Waschanlage • 3 oder 5 Türen.
3türlich
ab DM 23.150.-*)
Als 1000er mit 37 kW (50 PS), 5-Gang-Schaltung, 3 oder 5 Türen.



Sonderausstattung: Leichtmetallfelgen

3türlich ab DM 19.310.-*)
*) incl. Überführungskosten

*** 3,9%** effektiver Jahreszins
Finanzierung
der ARB Privat- u. Handelsbank AG
20% Anzahlung, Laufzeit wahlweise 18, 24 oder 36 Monate

Beratung, Probefahrt und Service bei Ihrem SUBARU Partner:

Autohaus Kürschner GmbH
08261 Schöneck · Falkensteiner Straße 9

Beates Schuh- & Eck

Schuh- und Lederwaren



für die ganze Familie
und jede Gelegenheit

Große Auswahl an Sommerpantoletten
zu günstigen Preisen!

Beate Kießling · Falkenstein
Ecke Bahnhof- / Pestalozzistraße 1
Telefon 50 24

24.6. - 27.6.
15.8. - 18.8.

Hamburg

Lübeck - Helgoland-
Lüneburger Heide

ÜF 399.-

30.6. - 02.7.
18.8. - 20.8.

Queralpenfahrt

Bayer. Königsschlösser -
Oberammergau

ÜF 198.-

03.7. - 05.7.
05.9. - 07.9.

Glacier-Express

Schweizer
Bergpanorama

HP 442.-

12.7. - 14.7.
27.9. - 29.9.

Salzkammergut

Salzkammergut - Rundfahrt
Salzburg

HP 238.-

Waldemar **VIOL REISEN**

F.-Lassalle-Str. 16 · 08223 Falkenstein · Tel. 037 45/69 19 · Fax 69 19
Friedrichstr. 1 · 95444 Bayreuth · Tel. 09 21 / 57001 · Fax 09 21 / 671 29

3 Seiten Sport- und Heimatfest in Ellefeld

Schauturnen

Ein sportliches Ereignis besonderer Art war das Schauturnen in der Jahnturnhalle in Ellefeld. Etwa 200 sportbegeisterte Zuschauer jeden Alters konnte das Mitglied des Vorstandes des TV, Axel Pfeiffer, begrüßen. Er sprach über die Jubiläen des Vereins, die Anlaß zur Festwoche waren. Verdiente Veteranen des Sportvereins Lisa Lindacher, Hugo Schöniger, Erich Meinel und Manfred Schuster waren als Ehrengäste geladen. Ihnen wurden Blumen überreicht.

Auftakt war der feierliche Einmarsch der Turner. Die Kleinsten, Kinder aus dem Kindergarten, aber auch Spitzenkräfte, Nachwuchsturner aus der ersten Bundesliga aus Chemnitz, waren vertreten. Die Vorführungen begannen mit gemeinsamer Poggymnastik. Turnerinnen aus Ellefeld und Umgebung in den Altersklassen von sechs bis vierzig Jahren zeigten ein laufendes Bodenturnen, dessen Höhepunkt Salti und Flick-Flaks waren. Beim Nachwuchs gab es beachtenswerte Leistungen. Die Frauen, Spitzturnerinnen früherer Jahre aus unserem Gebiet, sind seit einem halben Jahr wieder im Training. Sie taten ihr Bestes, um an frühere Leistungen anzuknüpfen. Anfängliche Aufregung und Unsicherheit an Schwebebalken und Stufenbarren waren bald überwunden. Übungen an diesen Geräten wechselten mit anderen am Boden ab. Besonders gefielen dabei die Synchronübungen der Mädchen der ersten und der dritten Klasse.

"Früh übt sich, was ein Meister werden will". Deshalb wird in

Ellefeld schon im Kindergartenalter begonnen. Alle Zuschauer freuten sich, wie die Kinder über die Bank im Schlußsprung hüpfen oder darüber rutschen und mit Rolle abgingen. Sprünge über das Pferd und mit dem Minitramp begeisterten die Zuschauer und bildeten den Abschluß dieser Darbietungen. Anerkennung fand, daß in Ellefeld auch Frauen regelmäßig am Turnen teilnehmen. Die Frauengruppe erntete Beifall für ihre Gymnastik mit Bällen, blauen Bändern und einem großen, vielfarbigem Tuch.

Die Chemnitzer Gäste waren sechs Jungen der Altersklasse 7 bis 19 Jahre. Es sind Nachwuchsturner der ersten Bundesliga im Turnen in Chemnitz. Sie begannen mit Sprüngen mit dem Minitramp. Wie sie mit Salto und Doppelsalto und Schraube durch die Luft wirbelten war atemberaubend. Am Pilz und am Pferd konnten sie vollendet Kreisflanken, Rundspreizen und Spreizverbindungen zeigen. Nach Schwüngen, Riesensfelgen und Saltiabgängen am Reck gab es viel Applaus.

Ein Cocktail heißer Sprünge auf der Matte und Bodenakrobatik waren der Schluß des Schauturnens. Hervorragende Leistungen bewies Dirk Friedrich aus Plauen, Turner der ersten Bundesliga.

Nicht nur für die Zuschauer war das Können der Chemnitzer eine Augenweide. Auch bei den Ellefelder Turnerinnen rief es Staunen hervor und wird Anreiz für die Zukunft sein. Die Veranstaltung fand großen Anklang und weckte den Wunsch nach Wiederholung. Annelise Neugebauer, 13. 06. 93



Das Markttreiben

Zum Sommerschlubverkauf
purzeln die Preise -

im
Schuhhaus Mothes
Hauptstraße 32
08223 Falkenstein

Sport- und Heimatfest in Ellefeld

Zum Festumzug am Sonntag, dem 13. 06. 1993 war fast der ganze Ort auf den Beinen. Trotz des unbeständigen Wetters war das Festwochenende am 12. und 13. 06. ein Erfolg für die Ellefelder und ihre Gäste. Hauptschauplatz des Geschehens war der Marktplatz und die sich anschließende Turnstraße.

Am Sonnabend fand ein Markt mit Ellefelder Firmen und Gewerbetreibenden statt. Für die Jüngsten waren Kindereisenbahn und die Junior Mini Cars die Attraktion. Das Handballturnier und das Schauturnen waren die sportlichen "Renner" des Wochenendes. Der Feuerwehrverein und die örtliche Wehr sorgten am Feuerwehrdepot in der Lindenstraße ebenfalls für das leibliche Wohl und stellten Fahrzeug- und Löschtechnik vor.

"Ein volles Haus" konnte am Samstag Abend der Ellefelder Hof verbuchen. Die Ellefelder hatten sich zu einem bunten Abend mit den örtlichen Kulturvereinen, den

Göltzschalmusikanten sowie dem Göltzschaltsextett zusammengefunden. Schüler der Klassen 1 - 4 der Otto - Schüler - Schule boten ein Programm mit Kinderliedern. Auch der gemischte Chor war mit von der Partie und trat gemeinsam mit den Göltzschalmusikanten und dem Göltzschaltsextett auf. Höhepunkt des Abends war eine Modenschau, die von Ellefelder Geschäften gestaltet wurde. Acht Models zeigten, daß Ellefeld auch in Sachen modischer Kleidung und Zubehör einiges zu bieten hat. Der Sonntag blieb ganz dem Festumzug vorbehalten. Der Ort präsentierte sich mit seinen Vereinen, der Feuerwehr und den ortsansässigen Firmen der verschiedensten Gewerbe. So manch einer staunte, was sich an neuen und alten Firmen in Ellefeld etabliert hat.

An dieser Stelle sei nochmals allen Organisatoren, Sportlern, Helfern und Geschäftsleuten gedankt, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Jürgen Hübner



Ein Kinderfest lud ein.

Festumzug am 13. 06. 1993

"Heit is in Ellefeld was lues", war von den Zuschauern an der Hauptstraße zu hören. Durchfahrende Autos wurden von der Feuerwehr umgeleitet. Da nahte auch schon die Spitze des Festzuges. Blaulicht des Feuerwehrfahrzeuges blinkte auf. Die Klänge der Marschmusik des Jugendblasorchesters waren lauter zu hören. Kaum war die Kapelle vorüber, kamen die Sportler des Ortes. Eine stattlich Zahl hat Ellefeld aufzuweisen! Fuß- und Handballer im blauen und grünen Dreß, Jugendmannschaften, auch alte Herren. "Turnverein Ellefeld" war auf ihren einheitlichen T-Shirts und auch auf den Anoraks der Turnerinnen zu lesen. Die Gruppe Frauenturnen hatte blaue Bänder und das große vielfarbige Tuch dabei. Sie bewegten es wie bei ihren Übungen anlässlich des Schauturnens. Ein Rumpeln verriet das Nahen eines Pferdewagens. Lustig war er geschmückt. Die Kleinen vom Ellefelder Kindergarten hatten es gut. Sie wurden gefahren. An der Rückfront des Wagens grüßte ein großes rotes Stofftier alle Kinder, die mit ihren Eltern zu Fuß gingen. Die Original Göltzschalmusikanten folgten.

Sangesfreudig stimmte der Gemischte Chor Ellefeld und das Göltzschaltsextett das Lied vom Vogelbeerbaum an. Mit ihren einheitlichen weißen Blusen und bunten Röcken und Tüchern sahen sie festlich aus.

Ein Schild kündete an, daß die Freunde des Heimatvereines kamen. Sechs stattliche Rappen mit stolzen Reitern vertraten den Reit- und Fahrverein Ellefeld. Ein alter Erntewagen aus früherer Zeit schloß sich an. Ein Gespann mit kleinem Tafelwagen hatte Käfige mit Geflügel geladen. So mag früher manch vogtländischer Häusler zum Markt gefahren sein. In welchem Gegensatz stand der riesige nagelneue Traktor mit modernem Ackergerät, der weiter hinten im Zug zu bestaunen war.

Orginell war die Dekoration eines anderen Pferdewagens. Eine

alte Schultafel, etwas klein geratener Lehrer mit Rohrstock, alte Schulbänke mit ängstlich blickenden Schülern darauf erinnerten an alte Zeiten. Zahlreiche Schüler der Ellefelder Otto Schüler Schule und Kinder aus dem Hort folgten. Sie trugen bunte Luftballons und Herzen, die mahnten: Habt ein Herz für die Kinder!

Eine alte Hochzeitskutsche hatte ein Ellefelder Bürger angespannt. Stolz saß er mit Zylinder und Glacehandschuhen auf dem Bock und kutscherte das Brautpaar durch die Straßen. Frauen hatten Blusen, Kleider und Röcke ihrer Firma angezogen, um so zu präsentieren, was sie herstellen.

Viele Fahrzeuge der Ellefelder Geschäftsleute schlossen sich an. Alles war vertreten: ein riesiger neuer Reisebus, große Container, Kran- und Baufahrzeuge und viele PKW's. Transporter von Tischlern, Klempner, Schlossern, Elektroinstallateuren, Designern, Malern und Schornsteinbauern ließen erkennen wie viele Handwerksbetriebe es im Ort gibt. Keiner fehlte: Bau- und Fuhrgeschäfte, Containerdienst, Heizungs- und Sanitärinstallation. Der Polstermöbelbetrieb zeigte auf einem Planwagen, was zur Zeit an Sofas modern ist. Daß es in neuer Zeit in Ellefeld ein Möbelhaus gibt, bestätigten zwei Transportfahrzeuge, Schriften an verschiedenen PKW's warben für Autokauf und Besuch der Fahrschule. Eindrucksvoll wies die Ausstattung eines Autos auf die Fortschritte in der Rundfunk- und Fernsehtechnik hin. Modernste elektronische Geräte wurden hier vor Augen geführt. Hersteller von Getränken und Getränkehändler verteilten Kostproben von Säften und Bier vom Faß.

Viel Mühe haben sich die Organisatoren des Festzuges, aber auch alle Teilnehmer gemacht. Zu sehen war, daß es viele rührige Menschen im größten Dorf unseres Landkreises gibt. Wie sagte der Bürgermeister: "Man muß erkennen, was sich hinter dem Namen Ellefeld verbirgt."



Sport- und Heimatfest - Abendveranstaltung am 12. 06. 1993

So viele Ellefelder waren am Sonnabend zum bunten Programm im Rahmen des Sport- und Heimatfestes in den Ellefelder Hof gekommen, daß manche mit Stehplätzen vorlieb nehmen mußten.

Nach den Begrüßungsworten sprach Bürgermeister Wolfgang Würtembeger ein herzliches Dankeschön an alle Sportler, Mitarbeiter, Organisatoren, Helfer und Geschäftsleute für alle gelungenen Veranstaltungen der vergangenen Woche aus. Als sportliche Höhepunkte nannte er den Sieg der Handballmannschaft und das Schauturnen in der Jahnturnhalle. An diesem Abend hätten sich die Ellefelder Kulturvereine zusammengefunden, um alle Bürger mit ihren Darbietungen zu erfreuen.

Mit einem Reigen von Kinderliedern eröffneten die Schüler der Klassen 1 bis 4 der Otto Schüler Schule das Programm. Jungen und Mädchen erhielten für ihren Gesang, ihr Instrumentenspiel und den Vortrag der Gedichte viel Beifall. Die Original Göltzschalmusikanten, das Göltzschaltsextett und der Gemischte Chor Ellefeld traten erstmalig gemeinsam auf. Frohe Wander- und Heimatlieder hoben die Stimmung aller Gäste. Zur Blasmusik aus dem Böhmerwald schunkelten sie im Takt. Gedichte des Ellefelder Heimatdichters Otto Schüler sprachen zu den Herzen der Ellefelder. Mit Vogtlandliedern, wie "Vogtland Heimat traut und schön", klang der musikalische Gruß aus. Die Sprecherin des Chors vericherte, die kulturellen Traditionen fortzuführen und auch künftig zu Besinnlichkeit und Fröhlichkeit beizutragen. Gemeindevortrettervorsteher Ingfried Ackermann dankte den Sängern, Musikanten und Sprechern. Als Anerkennung überreichte er Blumensträuße.

Nach einer Pause erwartete die Anwesenden die Modenschau gestaltet vom Modeklub Auerbach. Acht weibliche und männliche Models zeigten Mode von ein-

schlägigen Geschäften Ellefelds. Erstaunen löste die Feststellung aus, daß es im Ort sieben Firmen gibt, die modische Kleidung und Zubehör führen. Zwei der Geschäfte können auf langjährige Tradition (90 und über 100 Jahre) zurückblicken. Das Angebot reichte von Bademoden bis zu sportlicher, legerer Jeansbekleidung, Kindersachen, Straßen- und eleganter Gesellschaftskleidung. Selbst italienische Modelle waren dabei. Die Modelinie 93 ließ viele Varianten und persönliche Noten zu, so der Conferensier. Kräftige Farben dominierten nicht nur bei bunten duftigen Sommerkleidern, sondern waren auch bei den Schlipsen der Herren zu sehen. Dem Publikum gefielen Kombinationen in Schwarz - Weiß. Hinsichtlich der Länge könne jeder individuell entscheiden. Wie hübsch und abwechslungsreich die Muttis ihre Kinder anziehen können, zeigten die jüngsten Mannequins. Sie bekamen einen Extraapplaus.

Zur eleganten Kleidung gehörte auch der passende Schmuck. Daher konnten die Zuschauer Halsketten, Ohrringe und Armreifen aus verschiedenen edlen Metallen bewundern. Technische Neuheiten, wie funkgesteuerte Armbanduhrer mit fast absoluter Präzision und solche mit Zeitansage wurden vorgeführt. Zum schicken Kleid und Anzug sollten die passenden Schuhe getragen werden. Ungewöhnlich - eine Schuhmodenschau. Hier hatte der Modeklub eine gute Idee. Die jungen Männer probierten den Damen die Modelle auf der Bühne an oder jede suchte sich selbst die richtige Fußbekleidung und trug sie zunächst an den Händen. Als zum Schluß zarte Dessous gezeigt wurden und große und kleine Mannequins zur Bühne kamen, ernteten sie viel Beifall bei den Zuschauern. Mit fröhlichem Tanz zu den Klängen der Blasmusik endete dieser Festtag der Ellefelder.

A. Neugebauer



Sport- und Heimatfest Ellefeld - Markt

Lebhaftes Markttreiben herrschte am Sonnabend entlang der Turnstraße bis hin zum Marktplatz. Viele Buden, abwechslungsreich gestaltet, zogen die Käufer an. "Alles von Ellefeldern gestaltet - da muß man dabei sein", äußerte sich die Inhaberin des Fotogeschäftes. Außer den üblichen Angeboten hatte sie auch Musikkassetten und Bilder aus dem Vogtland. Die Produktionsbetriebe Ellefelds waren präsent. Sie boten Obst- und Gemüsesäfte, Strickgarne, Berufs- und Freizeitbekleidung, Nachtwäsche und Damenoberbekleidung an.

Besondere Überraschungen hatten sie vorbereitet! Wie amerikanische Versteigerung eines riesigen Teddybärs, Luftballons, Spiele, Lose und kleine Geschenke für Kinder. Erstaunlich, wie vielseitig das Angebot der Ellefelder Geschäftsleute ist! Oft sind es Erzeugnisse der heimischen Industrie wie Gardinen, Dekostoffe und Teppiche, Kleidung für die ganze Familie und speziell Kindersachen. Um den Anzug zu vervollständigen, konnte man hier auch Schuhe erwerben. Blumen- schmuck aller Art wurde feilgeboten. Da gab es frische Schnittblumen und Topfpflanzen, aber auch zarte Gestecke und Sträuße aus Seidenblumen. Die Autofans konnten vor Ort Zubehör, Kindersitze und Pflegemittel einkaufen. In einem riesigen Lastzug, mit Sanitär- und Heizungseinrichtungen ausgestattet, konnten sich Interessenten informieren. Ein Tischlereibetrieb bot Erzeugnisse seiner Werkstatt und Rolläden und Vordächer an. Musiktreff und Musik - Center hat-

ten für junge Leute Kassetten und CD's vorrätig. Am Stand des Schreibwarengeschäftes gab es schon Zuckertüten für den Schulanfang. Drei Reiseunternehmen warben mit bunten Plakaten und Prospekten für schöne Urlaubstage. Bei 2 Tombolas gab es Preise, von Ellefelder Geschäftsleuten gespendet.

Die Kinder konnten auf dem Marktplatz Kindereisenbahn und Reitschule fahren. Mehr Geschicklichkeit erforderte es, die drei Fahrzeuge des Kinderskooters zu lenken oder am Fahrsimulator richtig zu reagieren. Dicht belagert war der Verkehrsübungsplatz mit den drei Junior Mini Cars mit echten bezinbetriebenen Autos.

Lecker duftete es über den ganzen Platz nach gerösteten Mandeln, nach Kaffee, frischem Kuchen, nach Rostern und Steaks. Bänke und Tische luden zum Ausruhen und Schmausen ein. An einem Stand wurde schäumendes Wernesgrüner Bier ausgeschenkt. Ein Biergarten besonderer Art war im Depot der Feuerwehr eingerichtet. Umgeben von der Ausrüstung der Feuerwehrmänner sprachen die Gäste dem Essen und Trinken kräftig zu. Auf dem danebenliegenden Parkplatz führten die Kameraden der FFW Kindern und Jugendlichen Fahrzeuge und Technik vor.

War das Wetter auch wechselhaft und kühl, weder Besucher noch Anbieter ließen sich verdröhnen. Von vormittags bis in die Abendstunden kamen viele Besucher.

Annelise Neugebauer, 12. 06. 93



KLEINANZEIGEN

Immobilien

Grundstück 450 qm in Falkenstein längerfristig zu verpachten, Zuschriften unter Chiffre-Nr. 2010 an Verlag GRIMM & CO., Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal

Autoverkäufe

Sehr gut erhaltenen Opel Kadett D, silbermetallic, TÜV bis Sept. 94, Bj. 83, Schiebedach, Winterreifen, 2-fach Sommerbereifung neu, für 3000.- DM zu verkaufen, Tel. (037467) 20566

Inserieren bringt Erfolg!

Konditorei und Café Schreiter
(vormals Lüpfer)

08223 Falkenstein

Am Rathaus

Telefon (03745) 5257



Wir haben Urlaub vom Mo., dem 26.7. bis So., dem 15.8.

Verschied. Ankauf

Kurbelstickmaschine zu kaufen gesucht, Telefon Freitag bis Sonntag (037467) 20444

Stets im Blickpunkt - eine Anzeige im

Amtsblatt

Liebe Leser!
Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, daß ab sofort in Falkenstein, Hauptstraße 42, bei Meisterbetreiber Klaus Becher, Inserate für das Amtsblatt Falkenstein angenommen werden: **Private Kleinanzeigen · Geschäftsanzeigen**
Nutzen Sie diesen Service für Ihren Erfolg!

Elektrohaus Förster

seit 1932

Bahnhofstraße 2a
08223 Falkenstein
Tel. 03745/ 6702

Unser Angebot:

Beleuchtung
Elektromaterial
MC's und CD's
Haushalt-Kleingeräte

Wichtiger Hinweis!

Werte Bürger der Gemeinde Ellefeld, bitte helfen Sie Ihrer Gemeinde wichtige kommunale Aufgaben mitzufinanzieren, ohne daß es Sie auch nur einen Pfennig kostet. Sie brauchen nur Ihre Lohnsteuerkarte für das vergangene Steuerjahr an das zuständige Finanzamt oder an das Einwohnermeldeamt Ellefeld zurückgeben, wenn Sie die Lohnsteuerkarte nicht für den Lohnsteuerjahresausgleich oder die Veranlagung zur Einkommensteuer benötigen.

Alle zurückgegebenen Lohnsteuerkarten dienen dem Statistischen Landesamt zur Errechnung des der Gemeinde zustehenden Anteils am Lohn- und Einkommensteueraufkommen des Landes.

Jede fehlende Lohnsteuerkarte bedeutet weniger Geld für Ihre Gemeinde.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Gemeindeverwaltung Ellefeld

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Gartenstraße 25

Herzliche Einladung zu folgenden Zusammenkünften, die wöchentlich gleichbleibend stattfinden:

Dienstag	19.30 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	16.15 Uhr	Frauenstunde
Samstag	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag	10.45 Uhr	Kinderstunde
Sonntag	19.30 Uhr	Evangeliumsverkündigung



Jeder ist herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen - die Bibel. Mehr noch, Du solltest darin lesen. Meinungen dazu:

Norbert Blüm, Bundesarbeitsminister

Besonders beeindruckt und geprägt hat mich: „Wenn ich mit Menschen und mit Engelszungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle“ (1. Korinther-Brief, Kapitel 13, Vers 1).

Diese Bibelstelle sagt ohne Schnörkel: Ohne Liebe, ohne Liebe zum Nächsten wäre unsere Gesellschaft grau und leer. Daß wir von Gott geliebt werden, ist die Grundlage der Menschenwürde und die Verpflichtung zum christlichen Engagement für die Menschenrechte. Wir müssen immer wieder eintreten für die Würde jedes einzelnen Menschen, ob reich oder arm, Mann oder Frau, schwarz oder weiß.

Franz Josef Ortkemper

Wer die Bibel liest, wer aus ihrer Botschaft lebt, dessen Leben wird weit, dessen Augen werden geöffnet: auf den Gott hin, der hinter unserem Leben steht. Aber auch auf die Menschen hin, die mit uns auf dieser Erde leben! Der Glaube an einen gütigen Gott und die tiefe Sehnsucht nach Gerechtigkeit, nach Brot und Frieden für alle Menschen - das gehört in der Botschaft der Bibel unlösbar zusammen!

Evangelisch - Methodistische Kirche Gemeindebezirk Ellefeld, Auferstehungskirche

Sonntag	04. 07. 93	9.00 Uhr	Gottesdienst
		14.00 Uhr	Kinderfest mit Gem. Falkenstein/ Grundstück Schillerstraße
Dienstag	04. 05. 93	19.00 Uhr	Gemeindeabend - Reisebericht über Israel - mit Lichtbildern
Mittwoch	07. 07. 93	9.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	11. 07. 93	9.00 Uhr	Gottesdienst
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Mittwoch	14. 07. 93	9.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	18. 07. 93	9.00 Uhr	Gottesdienst
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Mittwoch	21. 07. 93	9.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	25. 07. 93	9.00 Uhr	Gottesdienst
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Mittwoch	28. 07. 93	9.30 Uhr	Bibelstunde
mittwochs		19.30 Uhr	Chorübung
donnerstags		19.00 Uhr	Posaunenstunde
samstags		18.00 Uhr	Jugendstunde

Hans Hertel, Pastor

Evangelisch - Methodistische Kirche Christuskirche Falkenstein, Ellefelder Str. 29

Juli 1993			
Donnerstag	01. 07. 93	15.00 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag	04. 07. 93	9.30 Uhr	Familiengottesd. m. Gästen a. d. Gem. Schwabach u. Past. F. Gutbrod Thema: Wir freuen uns auf die Ferien
		ab 14.30	Kinder- u. Gemeindefest a. d. Ellefelder Grundstück
Mittwoch	07. 07. 93	19.15 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	11. 07. 93	9.00 Uhr	Gottesdienst
		10.15 Uhr	Kindergottesdienst
Mittwoch	14. 07. 93	19.15 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	18. 07. 93	9.00 Uhr	Gottesdienst
		10.15 Uhr	Kindergottesdienst
Sonntag	25. 07. 93	9.00 Uhr	Gottesdienst
		10.15 Uhr	Kindergottesdienst
Kinderkreis	mittwochs	15.30 Uhr (außer am 23. Juni u. während der Ferien)	
Jungeschar	mittwochs	16.30 Uhr bis 18.00 Uhr	
	Vom 14. bis 19. Juli sind alle Kinder ab der 4. Klasse ganz herzlich eingeladen zum Zeltlager auf dem Ellef. Grundst. Thema: Wer bist du, Jesus!		
Katechismusunterricht	mittwochs	15.30 Uhr; wir treffen uns bereits 15.15 Uhr und fahren nach Werda! (außer in den Ferien)	
Die Jugend	trifft sich samstags 18.00 Uhr.		
Blaues Kreuz	Hilfe für Suchtkranke und -gefährdete jeden zweiten Donnerstag im Monat 18.30 Uhr (8. Juli)		



Luther - Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert - Schumann - Str. 22, Telefon 5261

Unsere Gottesdienste im Juli:

4. 7. - 4. Sonntag nach Trin. 09.00 Uhr: Predigtgottesdienst
 11. 7. - 5. Sonntag nach Trin. 09.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Beginn der Schulferien
 18. 7. - 6. Sonntag nach Trin. 09.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst
 25. 7. - 7. Sonntag nach Trin. 09.00 Uhr: Predigtgottesdienst
 Zu allen Gottesdiensten (außer dem Familiengottesdienst) wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Weitere Gemeindeveranstaltungen

Hausbibelkreis am Dienstag, dem 13. Juli, um 19.45 Uhr bei Bankmanns (bitte möglichst eigene Bibel mitbringen)

Junge Gemeinde freitags - Bibeltreff um 18.30 Uhr und Junge Gemeinde um 19.30 Uhr (bis 23. Juli)

Altenbibelstunde in Göltzschtalblick 15 am Dienstag, dem 06. und 20. Juli, um 15.00 Uhr

Seniorenkreis im Gemeindehaus am Donnerstag, dem 22. Juli, um 15.00 Uhr

Frauen- und Mütterkreis am Dienstag, dem 6. Juli, um 19.30 Uhr

Küchenkreis (Muttis mit Kleinkindern) am Dienstag, dem 13., 20. und 27. Juli, um 9.00 Uhr

In der Urlaubszeit und der Zeit der Schulferien nach Absprache:

Posaunenchor mittwochs, um 19.30 Uhr

Kirchenchor donnerstags, um 19.30 Uhr

Kurrende montags, um 15.00 Uhr

Das Pfarramt bleibt wegen Urlaubs vom 19. Juli bis 6. August geschlossen.

Melden Sie bitte Trauerfeiern wie üblich zunächst im Pfarramt Falkenstein an, dort wird man auch die Vertretung vermitteln können.

Ihnen allen eine gesegnete und behütete Sommer- und Urlaubszeit. "Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus." (Monatsspruch für den Juli - Phil. 4,7)

Herzliche Grüße **Ihr Dieter Bankmann**

Katholische Pfarrei "Heilige Familie" Falkenstein

Am Lohberg 2 - Tel.: 6721

Heilige Messe	sonntags	8.00 und 10.00 Uhr
	dienstags	18.00 Uhr
	donnerstags	9.00 Uhr
	freitags	8.00 Uhr
	(jd. 3. Sonntag	14.30 Uhr in Bergen)
Beichtgelegenheit	samstags	16.30 - 17.00 Uhr
Rosenkranz	donnerstags	8.30 Uhr
Jugendstunde	dienstags	19.00 Uhr
Kleinkindstunde	montags	8.00 - 16.00 Uhr
Kinderkreis	montags	16.00 Uhr
Ministrantenstd.	freitags	16.30 Uhr

Zusätzliche Gemeindeinformation für Monat Juli '93

- Unsere "Religiöse Kinderwoche (RKW)" halten wir in diesem Sommer vom **15. 07. - 18. 07. 1993** (Do - So). Anmeldungen bitte bis spätestens 30. 06. 1993 abgeben!
- Im Monat Juli sind die Sonntagsgottesdienste zu den gewohnten Zeiten.

Die Urlaubsregelung: 8.00 Uhr Falkenstein
10.00 Uhr Auerbach

tritt erst im August in Kraft!

Laurenz Tammer, Pfarrer

Ev. - luth. Kirchgemeinde Falkenstein

Pfarramt: Hauptstraße 1 a, Telefon 5237

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag,	04. 07. 93	09.00 Uhr:	Gottesdienst (Pfarrer Körner)
Sonntag,	11. 07. 93	09.00 Uhr:	Gottesdienst (Prof. D. Dr. Voigt)
Sonntag,	18. 07. 93	09.00 Uhr:	Sakramentsgottesdienst (Pfarrer Körner)
Sonntag,	25. 07. 93	09.00 Uhr:	Gottesdienst (Pfarrer Gneuß)
Sonntag,	01. 08. 93	09.00 Uhr:	Gottesdienst (Sup. i. R. Spranger)

Wir laden ein zur
Abendmusik

Instrumentalmusik alter Meister
am **Sonnabend, den 10. Juli, 19.30 Uhr in der Kirche**

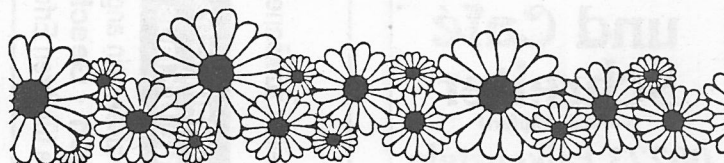
Es musizieren:

Friedrich Gröppner, Trompete	- Eckehart Gröppner, Posaune
Siegmar Scheibe, Oboe	- Marion Schäl, Flöte
Dietrich Moosdorf, Violine	- Tabea Scheibe, Violoncello
Gilbrecht Schäl, Orgel	

Eintritt frei!

Ab dem neuen Schuljahr im August beginnt auch wieder eine neue Christenlehregruppe. Alle Kinder, die dafür Interesse haben, auch wenn sie nicht getauft sind oder die Eltern zur Kirche gehören, sind herzlich dazu eingeladen. Sie können Ihr Kind in den nächsten Wochen im Pfarramt dazu anmelden.

Volkmar Körner, Pfarrer



Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld,

Südstr. 15, Tel. 5463

Sonntag, 2. Mai	Allianzgottesd. Lutherkirche	09.00 Uhr
	Kindergottesd. Auferst.-Kir.	09.00 Uhr
Sonntag, 9. Mai	Familiengemeinschaftsstd. (mit Kind.) Pred. Püchmann	15.00 Uhr
Pfingstsonntag, 30. Mai	Gemeinschaftsstunde	07.30 Uhr
	Sonntagsschule	10.30 Uhr
Sonntag, 16. u. 23. Mai	Gemeinschaftsstunde	19.30 Uhr
	Sonntagsschule	10.30 Uhr
10. bis 13. Mai	Bibelw. m. Pred. Püchmann	19.30 Uhr
Mo. - Do.	Thema: Die Gemeinde Jesu	
sonntags	Gemeinschaftsstunde	19.30 Uhr
(außer 11. 7.)	Sonntagsschule	10.30 Uhr
dienstags	Bibelstunde	19.30 Uhr
	(13. 07. getrennt für Männer und Frauen)	
mittwochs	Kinderstunden	17.00 Uhr
mittwochs	Jugendstunden	19.00 Uhr

Am 11. 7. fahren die Kinder mit ihren Eltern in Bussen zu einer Ausstellung "Expo Exodus" nach Chemnitz.

Diese Ausstellung will Kenntnisse über das Volk Israel vermitteln und ist somit auch ein Beitrag gegen Ausländerfeindlichkeit und für Völkerverständigung zwischen Deutschland und Israel; sie fördert das Bibelverständnis. "Ein Bibelzoo", Kinderspielfilme sind besondere Attraktionen für Kinder.

Veranstalter ist der VCJM, die Schirmherrschaft haben der Ministerpräsident Kurt Biedenkopf und der Landesbischof Johannes Hempel übernommen.

Diese Veranstaltung ersetzt in diesem Jahr das übliche Kinderfest, das sicherlich im folgenden Jahr wieder gefeiert wird.

Aufmerksam machen möchten wir noch auf ein Treffen der Kranken und Senioren. Es findet in diesem Jahr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Falkenstein statt: am Sonnabend, 3. 7. von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Wir fahren die Teilnehmer mit PKW's nach Falkenstein und zurück. Bitte anmelden, auch telefonisch (5463).

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein!